

Antragsteller:	KAG - Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Kiel
Gesellschaftszweck / Vereinszweck:	<p>Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege sind durch ihr Selbstverständnis dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie sind deshalb, anders als gewerbliche Träger, an die Prinzipien der sozialen Gerechtigkeit und Solidarität und am Gemeinwohl orientiert. Dadurch ergeben sich ihre Leitwerte und die Festlegung ihrer Aufgaben. In Deutschland haben die Verbände gegenüber den öffentlichen Trägern aufgrund des Subsidiaritätsprinzips einen gesetzlich verankerten Vorrang bei der Übernahme sozialer Dienste.</p> <p>Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege sehen unabhängig von ihrer religiösen, weltanschaulichen oder politischen Tendenz ihre Aufgaben in zweifacher Weise als Anbieter sozialer Dienstleistungen und als Lobby für sozial Schwache.</p> <p>Die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege erfüllen im Rahmen ihres eigenständigen Auftrages Aufgaben, die aus dem Sozialstaatsgebot erwachsen. Die Sozialstaatlichkeit hat Verfassungsrang. In der deutschen Sozialpolitik gründet sich die enge Zusammenarbeit zwischen Staat und Wohlfahrtsverbänden auf eine fast hundertjährige Tradition.</p>
Kurztitel des Projektes:	Weihnachten in Gemeinschaft - ehemals Kieler Weihnachtsbaum
Ausführliche Projektbeschreibung:	<p>Folgende gemeinnützige Institutionen bieten in ihren Einrichtungen zu Heiligabend ein Weihnachtsfest nebst Festessen für bedürftige Gäste aus Kiel an:</p> <p>AWO Kiel, Kath. Kirchengem. St. Heinrich, Bodelschwingh-Haus, Kieler Fenster, Ortscaritasverband Kiel, Tagestreff der ev. Stadtmission, ZBS Ev. Stadtmission, Jüdische Gemeinde Kiel und Region, Anlaufstelle Flex-Werk, Kirchengemeinde Pries-Friedrichsort.</p>
Parlamentssitzung:	30.11.2021
Bewilligte Summe:	€ 2.000,00 Euro

